

Paris Lodron Universität Salzburg

PLUS. Kompetenz für morgen.

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-) Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Am **Fachbereich Germanistik** der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der PLUS ist ab 1. März 2022 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Neuere deutsche Literatur

zu besetzen.

Von den Bewerber*innen werden die Vertretung des Faches Neuere deutsche Literatur in seiner Breite in Forschung und Lehre sowie nachweislich gute Kenntnis österreichischer Literatur und Kultur und ihrer Geschichte erwartet. Arbeitsschwerpunkte sollten bevorzugt u.a. in den folgenden Bereichen liegen: Drama/Theater/Performativität; allgemeine Literatur- und Kulturwissenschaft; historische und aktuelle Konstellationen von Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft.

Die Kulturwissenschaftliche Fakultät an der PLUS vereint die Fachbereiche Altertumswissenschaften, Anglistik und Amerikanistik, Germanistik, Romanistik, Slawistik, Linguistik sowie Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft. Der Fachbereich Germanistik zeichnet sich durch eine Vielzahl aktiver Kooperationen mit akademischen, literarischen, pädagogischen und kulturellen Institutionen in einem kulturrainen Kontext von internationaler Sichtbarkeit aus. Daher wird die Bereitschaft zur innovativen konzeptuellen und organisatorischen Arbeit am Fachbereich und zur Kooperation mit den Institutionen am Standort (Bereich Gender und Diversity in Forschung und Lehre, Stefan Zweig-Zentrum, Zentrum für Jüdische Kulturgeschichte, Literaturarchiv Salzburg, Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst) vorausgesetzt.

Erwartet werden darüber hinaus:

- Engagement in der Weiterentwicklung der akademischen Lehre (insbesondere auch im Lehramtsstudium);
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
- Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
- Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;

- hervorragende wissenschaftliche Eignung sowie pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.).

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Publikationsliste, den fünf für die ausgeschriebene Professur relevantesten Publikationen als pdf, Angaben zu abgehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Arbeiten sowie anderen einschlägigen Aktivitäten einschließlich der Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **28.04.2021** unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.